

International

## Sommerbiathleten mit vier Siegen beim IBU CUP in Polen

**17.07.2012 – Mit einem Doppelsieg von Thordis Arnold bei den Juniorinnen, je einem Sieg von Judith Wagner (Foto Mitte) im Sprint der Damen und Hendrik Redeker in der Verfolgung der Herren, sowie weiteren Podiumsplätzen präsentierte sich das deutsche Team beim ersten IBU Cup in Duszniki Zdroj (Polen) drei Wochen vor Beginn der Europameisterschaften im Sommerbiathlon Cross in sehr guter Form. Bei hochsommerlichen Temperaturen um 30 Grad wurde den insgesamt 62 Sportlern aus sechs Nationen alles abverlangt.**



Den Auftakt machten die Herren mit dem Sprintwettbewerb, in dem acht deutsche Teilnehmer am Start waren. Es dominierten die Sportler aus Polen mit starken Lauf- und sicheren Schießeinlagen von Beginn an, so dass sich die deutschen Vertreter am Ende mit den Plätzen neben dem Podium zufrieden geben mussten.

Es siegte der Pole Rafal Lepel. Bester Deutscher wurde Hendrik Redeker (Meinersen) mit zwei Schießfehlern, 30 Sekunden Rückstand und Platz vier, gefolgt von Niklas Heyser (Nieste) mit einem Schießfehler und 38 Sekunden Rückstand. Paul Böttner (Gräfenroda) belegte Platz sieben, Michael Herr (Suhl) Platz acht, Tobias Giering (Fischingen) Platz elf, Tobias Schröder (Altenberg) Platz 14, Lars Zimmer (Arnsdorf) Platz 15 und Steffen Jabin (Jena) Platz 16.

Direkt im Anschluss folgte das Rennen der Junioren mit fünf deutschen Startern. Diese hatten jedoch bereits nach dem Liegendschiessen sämtliche Siegchancen vergeben, da sie sich mehrere Strafrunden einhandelten. Es siegte

der Ukrainer Yuri Kopchack vor zwei weiteren ukrainischen Mannschaftskollegen.

Max Böttner (Gräfenroda) landete als bester Deutscher mit insgesamt vier Schießfehlern und einem Rückstand von 45 Sekunden auf Platz sechs. Ihm folgte Christian Hess (Bebelsheim) mit weiteren 4 Sekunden Rückstand auf Platz sieben. Hendrik Berner (Gifhorn) leistete sich sogar sechs Fehler und musste sich mit Platz 13 zufrieden geben, Simon Rambold (Buchbach) belegte Platz 16 und Julius Hristov (Köthen) Platz 19.

Die Wettbewerbe am Nachmittag wurden von den Damen eröffnet. Hier konnte sich Judith Wagner (Starzach) trotz insgesamt vier Schießfehlern mit der stärksten Laufleistung gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen und siegte mit 27 Sekunden Vorsprung vor der fehlerfreien Slowakin Vladimira Tocekova (Foto oben links) und Katarzyna Leja (Foto oben rechts) aus Polen, die Platz drei belegte. Sonja Deiss (Dackenheim), die sich ebenfalls vier Schießfehler leistete, belegte mit einem Rückstand von 1:07 Minuten Platz vier und weitere 27 Sekunden dahinter folgte die dritte Deutsche, Grit Otto (Altenberg), auf dem fünften Platz.

Zum Abschluss des ersten Wettkampftages gingen die Juniorinnen auf die Sprintstrecke. Gleich als Erste musste Thordis Arnold (Meinerzhagen) an den Start. Sie überzeugte mit nur einem Fehler liegend und einer fehlerfreien Einlage stehend sowie mit einer starken Laufleistung und sicherte sich so souverän Platz eins. Ebenfalls sehr stark präsentierte sich in diesem Rennen Anna Wahls (Ulm), die mit zwei Schießfehlern und 57 Sekunden Rückstand auf Platz zwei landete. Franziska Mast (Öschelbronn) auf Platz sieben, Rieka Saucke (Gifhorn) auf Platz acht, Jana Landwehr (Dortmund) auf Platz neun und Lisa Kellermann (Bondorf) auf Platz zehn rundeten das gute Ergebnis der Juniorinnen ab.

Bei den Verfolgungswettkämpfen am Sonntag waren zunächst wieder die Herren an der Reihe. Sie zeigten sich im Schießstand gegenüber dem Vortag stark verbessert. Mit insgesamt nur drei



Schießfehlern und ausgezeichneter

Laufleistung konnte Hendrik Redeker (Foto rechts) seinen Rückstand aus dem Sprint wett machen und siegte mit 34 Sekunden vor dem Polen Adam Kwak. Mit ebenfalls nur drei Schießfehlern verbesserte sich Niklas Heyser auf Rang drei. Paul Böttner, Tobias Schröder, Michael Herr (Foto 2.v.r.) und Lars Zimmer belegten die Plätze sechs bis neun und Steffen Jabin (Foto 2.v.l.) und Tobias Giering (Foto links) die Plätze elf und zwölf.

Auch bei den Junioren wurde es in der Verfolgung nochmals eng. Mit guten Schießleistungen konnten sich Max Böttner und Christian Hess, der sich in einem fulminanten Schlusspurt gegen Andreii Stetsko, den Zweiten des Vortages, durchsetzen konnte, auf die Plätze zwei und drei verbessern. Es siegte Yuriy Kopchack aus Polen. Hendrik Berner, der im Schießstand große Probleme hatte, belegte Platz 13, Simon Rambold Platz 14 und Julius Hristov Platz 17.

Im Verfolgungsrennen der Damen sah Judith Wagner nach den beiden Liegendeinlagen schon wie die sichere Siegerin aus, doch dann patzte sie in beiden Stehendeinlagen, so dass sie sich am Ende mit einem Rückstand auf die Siegerin Katarzyna Leja aus Polen mit dem zweiten Platz zufrieden geben musste. Grit Otto verbesserte sich mit der besten Schießleistung aller Teilnehmerinnen auf Platz vier und Sonja Deiss belegte Platz fünf.

Bei den Juniorinnen baute Thordis Arnold ihren Vorsprung aus dem Sprintwettbewerb mit sehr sicheren Schießeinlagen und starkem Lauf kontinuierlich aus, so dass sie im Ziel einen Vorsprung von über drei Minuten auf die Zweitplatzierte Zuzanna Smolec aus Polen aufzuweisen hatte. Anna Wahls büßte aufgrund ihrer elf Schießfehler einen Platz ein und landete auf Platz drei. Franziska Mast belegte Platz sechs, Lisa Kellermann Platz sieben, Rieka Saucke Platz neun und Jana Landwehr Platz zwölf.

Sommerbiathlonreferent Frank Hübner war mit den Platzierungen der deutschen Athleten sehr zufrieden: „Diese Ergebnisse zeigen, dass in der Vorbereitung gute Arbeit geleistet wurde und wir auch international mithalten können. Allerdings dürfen wir nicht vergessen, dass wir bei der Europameisterschaft vor allem auch noch auf die starken Russen und Slowaken treffen werden.“

Beitrag und Fotos: Dieter Wagner